
Krankheitsbedingte Leistungsminderung **Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten**

Teilnehmerkreis m/w:

Personalverantwortliche, Personal-/Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen, Führungskräfte, Geschäftsführer, Prokuristen, Behördenleiter, Institutsleiter, Gleichstellungsbeauftragte, BGM-Verantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit etc.

Seminarziel:

„Minderleister“ oder „low performer“ werden sie genannt! Auch Krankheiten führen häufig dazu, dass die gewünschte Leistung nicht mehr erbracht werden kann. In diesem Seminar werden Ihnen arbeitsgestalterische Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die die Mitarbeiter trotz Krankheit in die Lage versetzen können, die geforderte Arbeitsleistung zu erbringen. Die aktuelle Rechtsprechung zum Bereich „Schlecht- und Minderleistung“ wird Ihnen darüber hinaus praxisbezogen vorgestellt. Sie erarbeiten sich so die rechtlichen Ansatzpunkte um für realistische und faire Ausgestaltung zu sorgen.

Seminarinhalt:

Leistungsmängel: Erscheinungsformen, Ursachen und Relevanz

- Mögliche Ursachen: fehlende Qualifikation/Überforderung, Krankheit, altersbedingte Veränderung der Arbeitsleistung, betriebliche Gründe, fehlende Leistungsbereitschaft
- Indikatoren für Leistungsmängel: z. B. häufige Fehlzeiten, Leistungsabfälle, „innere Kündigung“, Voraussetzungen für das Vorliegen eines arbeitsrechtlich relevanten Leistungsdefizits
- Inhalt der Arbeitspflicht, Leistungsbemessung
- Anforderungsprofil, Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft
- Leistungsbemessung
- Systematische Auswahlprozesse und Identifizierungsmuster: Testverfahren, Beurteilungsrunden, Zielvereinbarungen
- Grenzen der Leistungsüberwachung: Was ist zulässig?

Arbeitsrechtliche und personalpolitische Maßnahmen als Reaktion auf Schlecht- und Minderleistung

- Mitarbeitergespräch
- Qualifizierung und Fortbildung
- Arbeitsgestalterische Maßnahmen
- Versetzung, Neustrukturierung von Teams
- Ab-/Umgruppierung
- Abmahnung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung
- Aufhebungs- bzw. Abwicklungsvertrag
- Entgeltminderung mittels Änderungsvertrag
- Anpassung der Arbeitszeit
- Pflichten des Arbeitgebers
- Schadensersatzansprüche (Arbeitgeber, Arbeitnehmer)

Mitwirkungsrechte der Interessenvertretungen

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Versetzung, Umgruppierung
- Leistungsorientierte Entlohnungssysteme
- Beteiligung bei arbeitsrechtlichen Maßnahmen
- Personalplanung und -entwicklung
- Beschäftigungssicherung

Termin - Nr.: 16.-17.07.2025 in Leipzig – **0781**

Preis: 890,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Arbeitsunterlagen, Tagungspauschale)

Frühbucherpreis: 790,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 21.05.2025)

Schulungsanspruch: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG, § 96 Abs. 4 SGB IX

Leitung: **Matthias Gillmann** Jurist (Arbeits- und Sozialrecht), Dipl.-Kaufmann, M. A.
Erwachsenenbildung
Rehabilitationsfachkraft, Demografie-Berater, Datenschutzexperte